

In the year 4545

Von Akio21

Kapitel 27: Mörder-Gamiano

„Ja,“ antwortete Jiraya schlicht und nahm einen Schluck.

„Und? Wer war es?“

Er zuckte nur die Schultern, aber mir fiel auf das er seinen Blick nicht mehr von Naruto nahm. Ich sah ebenfalls zu Naruto hin der auf den Boden sah, wie ein Kind das ungehorsam gewesen war. Was sollte dieser komische Blick?

„Kennst du ihn? Oder kannte Naruto ihn?“

„Das ist hier die große Frage, nicht wahr?“

„Verdammt, was soll das bedeuten?“

Jiraya sah mich an. „Es war ein Gamiano.“

„Ein...ein Gamiano soll Naruto umgebracht haben?“ Aber das war unmöglich. „Ich verstehe nicht.“

Gab es Leute, die Gamianos speziell programmierten? Und dann?

Bevor ich meine Gedanken laut aussprechen konnte, griff sie Jiraya auch schon auf.

„Ich war in dem Moment zu sehr geschockt, um irgendetwas tun zu können. Aber danach habe ich alle Gamianos, die dem Aussehen nach auf Narutos Mörder zutrafen durch meinen privaten Computer gejagt. Und wurde schließlich fündig. Es handelt sich bei ihm um den privaten Besitz einer unserer oberen Regierungsbeamten.“

Sprachlos suchte ich nach einer anderen Sitzgelegenheit.

„Durch verschiedene Beziehungen war ich in der Lage, einige von meinen Leuten in die Nähe dieser Person und auch des Gamianos zu bringen. Aber keiner konnte etwas Besonderes an ihm feststellen.“

„Und – was glaubst du, was das bedeutet?“

„Es könnte bedeuten, das beide von einer dritten Person missbraucht wurden ohne ihr Wissen. Es könnte auch bedeuten, das jemand dem Gamiano einen besonderen Chip eingepflanzt hat oder hatte, eben für solche Zwecke. Naruto konnte von keinem Menschen so tief nach draußen gehalten und wieder herein gezerrt worden sein, ohne dass dieser Mensch das überlebt haben konnte. Er trug schließlich keinen Schutzanzug. Und sein Besitzer wusste nichts davon. Danach wurde der Chip entfernt. Oder aber jene Person steckt auch mit in diesem Komplott.“

„Naruto wurde wieder herein gezerrt?“

„Ja. Sonst – sähe er wohl anders aus. Glaubst du nicht auch?“

„Das ist ja irrsinnig.“

„Ja. Irrsinnig. Man wollte wohl, das er gefunden wird, aber das man nicht auf die Idee kam, das er außerhalb der Kuppel gestorben ist. Ganz einfach.“

„Ganz einfach,“ wiederholte ich fassungslos. „Müssen wir davon ausgehen, das ein Mördergamiano durch die Gegend läuft?“

„Naruto ist kein normaler Gamiano.“ Jiraya hatte die ganze Zeit immer noch nicht den Blick von Naruto abgewandt. „Aber im Prinzip haben doch alle Gamianos den gleichen Aufbau.“

„Was soll das denn heißen? Das man Naruto auch für so etwas missbrauchen könnte? Niemals. Das würde er nie und nimmer tun. Das würde ja bedeuten, das alle Gamianos von irgendwo aus der Ferne gesteuert würden und jederzeit – eine ganze Armee von Killern – du bist anscheinend komplett verrückt geworden. Ich glaube dir kein Wort mehr. Naruto! Lass uns gehen. Sofort!“